



"Volles Haus" bei Sportabzeichen-Verleihung von LV Deggendorf und TSV Natterberg

Gemeinsame Veranstaltung am Freitag bei der AOK Direktion Deggendorf

Der Kommunikationsraum der AOK Direktion Deggendorf war am letzten Freitag bis zum letzten Platz gefüllt, als der Laufverein Deggendorf und der TSV Natterberg ihre gemeinsame Verleihung der 2009 erworbenen Sportabzeichen vornahm. Kurz nach 18.00 Uhr begrüßte Jürgen Beck als Hausherr und Vertreter von AOK Direktor Schmid alle anwesenden Sportabzeichen-Bewerber und deren Begleitpersonen. Besondere Grußworte gingen an 3. Bürgermeister Dr. Christian Moser als Vertreter der Stadt Deggendorf und an Ewald Treml als stellvertretenden Stadtsportverbandsvorsitzenden und zugleich Vorstand des TSV Natterberg. Weitere Grüße und zugleich Dankesworte gingen an Walter Körner und Josef Wurm vom LV Deggendorf, die als Organisatoren der gemeinsamen Sportabzeichen-Aktion und auch Sportabzeichen-Prüfer bzw. Prüfer-Obmann viel Arbeit leisten. Beck wies außerdem auch auf das Prämienprogramm der AOK hin, bei dem das Ablegen des Sportabzeichens viele Punkte bringt.

Als "Motor" der gemeinsamen Sportabzeichen-Verleihung bedankte sich Walter Körner bei Jürgen Beck und der AOK für die schon mehrjährige Unterstützung des Laufvereins Deggendorf bei Lauftreffs, bei Sportabzeichen-Aktionen und vor allem für die Zurverfügungstellung des Kommunikationsraumes für die gemeinsame Veranstaltung mit dem TSV Natterberg. Körner sprach sich positiv über die ansteigende Teilnehmerzahl der Sportabzeichen-Bewerber aus, vor allem über die, die es das erste Mal geschafft haben. Dazu zählen erfreulicherweise alleine 27 Schüler bzw. Jugendliche. Körner bedankte sich im Zusammenhang mit den Sportabzeichen-Aktionen bei den unterstützenden Prüfern, die aus verschiedenen Vereinen und Bereichen kommen und stellte sie im Einzelnen vor: Brigitte und Volker Fleischmann vom TSV Natterberg, Günther Sitzberger und Rainer Krempl von der Bundespolizei und Andreas Kiermeier vom TSV Plattling. Nicht anwesend waren Adolf Steininger, TSV Deggendorf, Josef Mahal und Willi Haas, beide TSV Plattling.



Dr. Christian Moser überbrachte die herzlichsten Grüße von Frau Oberbürgermeisterin Anna Eder, die leider krankheitsbedingt nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte und freute sich, dass er in Vertretung anwesend sein durfte. Moser war vor allem beeindruckt über die große Anzahl an Jugendlichen, die die Leistungen des Sportabzeichens erfüllt haben. Diese Tatsache erweckte bei ihm noch mehr Interesse, eventuell selbst das Sportabzeichen zu erwerben, was natürlich bei den Verantwortlichen eine positive Reaktion auslöste.

Als Vertreter des Stadtsportverbandes bedankte sich Ewald Tremel für die Einladung und überbrachte die Grüße von Frau Margret Tuchen, der Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, die leider einen auswärtigen Termin wahrnehmen musste. Er freute sich, auch in diesem Jahr wieder bei der Verleihung dabei zu sein und bedankte sich dabei bei der AOK, die immer einen würdigen Rahmen schafft für die Veranstaltung. Ein weiteres Dankeschön Tremels galt den Sportabzeichen-Prüfern und Organisatoren der Aktion, die natürlich die meiste Arbeit leisten. Er war ebenso erfreut über die große Anzahl der jugendlichen Sportabzeichen-Bewerber und stellte aner kennend fest, dass man die geforderten Leistungen nicht so einfach mit links erfüllt. Es bedarf schon einiger Anstrengung um die Disziplinen zu erfüllen, so Tremel.

Als Letzter richtete Josef Wurm vom LV Deggendorf, als verantwortlicher Sportabzeichen-Obmann des Landkreises Deggendorf, das Wort an die Anwesenden und hieß alle herzlich willkommen. Er dankte der AOK für umfassende Unterstützung, den Vereinen TSV Natterberg und LV Deggendorf mit ihren Helfern, sowie den engagierten, bereits genannten Prüfern. Erfreut war Wurm über die positive Stimmung von BM Dr. Moser gegenüber dem Sportabzeichen und gab ihm kurz schon mal die wesentlichen Leistungen bekannt, die er bei einer Teilnahme erfüllen müsste. Für eine Stadt wäre es natürlich eine sportliche Werbung, wenn Persönlichkeiten, wie etwa Bürgermeister, Sportabzeichen vorweisen könnten, so Wurm. Ein gutes Beispiel dazu gibt 2. Bürgermeister Peter Volkmer ab, der jährlich sein Abzeichen erwirbt. Enttäuscht zeigte sich der Sportabzeichen-Obmann von der Berichterstattung über das Erreichen der Millionengrenze der Sportabzeichen in Deutschland im Jahr 2008. "Normal hätten Sektkorken knallen müssen", sagte Wurm, aber leider konnte man nur einen sehr kleinen Absatz darüber in einer Fachzeitschrift lesen. Kritik übte er auch an der Sportberichterstattung, gerade wenn es darum geht Nachwuchssportler darzustellen. Talente innerhalb der 164 Deggendorfer Vereine sollte man nicht erst bei Sportlerehrungen kennenlernen, sondern bereits auf dem steinigen Weg zum Erfolg pressemäßig begleiten. Dabei würde sich Wurm mehrere, bessere und vor allem größere Bilder in der Zeitung wünschen. Sie wären auch wieder Ansporn für weitere junge Sportler.

Anschließend folgte die Verleihung der Sportabzeichen an die etwa 40 Jugendlichen und über 30 Erwachsenen. Sie wurde von Josef Wurm und Brigitte Fleischmann, mit Unterstützung von Bürgermeister Dr. Moser, Ewald Tremel und Jürgen Beck vorgenommen.



Zunächst war der Nachwuchs an der Reihe, wobei die erfolgreichsten Zwei, Theresa Schweigl und Tobias Lemberger bereits zum 5. Mal die Leistungen erfüllt haben und dafür das Deutsche Jugend-Sportabzeichen in Gold überreicht bekamen. Zur Erläuterung dazu, die Jugendlichen erhalten bei der erstmaligen Erfüllung der einzelnen Übungen das Abzeichen in Bronze, nach der zweiten erfolgreichen Prüfung bereits das Silberabzeichen und ab der dritten Prüfung das Abzeichen in Gold.

Die Erwachsenen erhalten beim ersten Mal ebenso Bronze, bei der dritten erfolgreichen Prüfung aber erst Silber und das

Goldabzeichen nach der fünften Prüfung.

Erwähnenswert im Erwachsenenbereich sind die besonderen Ehrungen für Hannelore und Alois Windisch aus Natternberg für je 25maliges Erreichen des Bayerischen Sport-Leistungs-Abzeichens in Gold und für Josef Wurm für 30maliges Erreichen des Deutschen Sportabzeichens in Gold. Der älteste Teilnehmer, Heinz Burkhart vom LV Deggendorf, konnte das 48. Mal das Deutsche Sportabzeichen in Gold in Empfang nehmen. Sein Ziel: das 50. Gold erreichen!



Übersicht der Sportabzeichen-Verleihungen am

08.01.2010:

Das **Deutsche Jugend-Sportabzeichen** in Bronze für erstmaligen Erwerb erhielten

Andreas und Veronika Bauriedl, Nicolas und Tobias Bork, Thomas Brandl, Luisa und Sophie Caselitz, Nico Fischl, Sandra Gegenfurtner, Corinna Gihl, Furkan Gönel, Andrea Hofmann, Reinhard Janka, Laurin Klinger, Tobias Meier, Marius und Nicolas Penn, Lisa Profendiner, Patrick Rostan, Sara Schustereder, Martin Stelzer, Adrian und Felix Weber, Denis Weichselgartner, Jakob Weindl und Michaela Weiß.

Das Jugendabzeichen in Silber (zweimalige Ableistung) bekamen Julia Brüssel, Carina Darr, Bianca Gegenfurtner, Till Rohde, Franziska Schweigl und Lisa Vogl.

Drei Mal erfolgreich und dadurch mit Gold geehrt wurden Philip Beck, Daniel Patting, Tobias Stelzer, Evelyn Busch und Sandy Schustereder.

Für viermaligen Erwerb erhielten das Goldabzeichen Veronika Graf, Julia Kraus, Stefan Lemberger, Tobias Saller und Lea Vogl und Gold für fünfmaligen Erfolg bekamen Theresa Schweigl und Tobias Lemberger.

Bei den Erwachsenen bekamen das **Deutsche Sportabzeichen** erstmalig in Bronze verliehen Olga Baumgärtner, Claudia Bauriedl, Marion Brandl, Siegfried Darr, Andreas, Maria und Martin Graf, Axel Hirthammer, Christine Knogl, Marina Profendiner und Christine Riegel.

Das zweite Mal Bronze erhielten Gabi Achatz, Angelika Beck, Christian Graf, Deborah Lehman-Irl, Andrea Schustereder, Rosi Schwanninger, Michael Schweigl und Birgit Wacker.

Das Silberabzeichen für die dreimalige Ableistung bekam Alois Kraus.

Das vierte Mal Silber erhielten Karlheinz Esterl, Ludwig Lemberger und Andrea Schweigl.

Ab der 5. Ablegung der Sportabzeichen-Disziplinen erhalten die Erwachsenen das Deutsche Sportabzeichen in Gold überreicht. Dies waren Carola Zisler (5. Gold), Sonja Vogl (7. Gold), Fritz Tinay (9. Gold), Herta Kürschner (9. Gold), Kajetan Salmansberger (10. Gold), Anton Kopp (12. Gold), Johannes Vaitl (15. Gold), Volker Fleischmann (22. Gold), Brunhilde Hurm (22. Gold), Erika Holzbauer (26. Gold), Berta Barnert (26. Gold), Walter Körner (26. Gold), , Brigitte Fleischmann (27. Gold), Hannelore Windisch (28. Gold), Alois Windisch (29. Gold), Josef Wurm (30. Gold) und Heinz Burkhart (48. Gold).

Das **Bayerische Sport-Leistungs-Abzeichen** haben überreicht bekommen, Andrea Schweigl (3. Bronze), Andreas, Martin und Christian Graf (1. Silber), Maria Graf, Christine Knogl, Birgit Wacker und Alois Kraus (1. Gold), Fritz Tinay (4. Gold), Herta Kürschner (6. Gold), Walter Körner (9. Gold), Kajetan Salmansberger und Anton Kopp (10. Gold), Johannes Vaitl und Erika Holzbauer (15. Gold), Volker Fleischmann (17. Gold), Brunhilde Hurm (22. Gold), Hannelore und Alois Windisch (25. Gold), Berta Barnert (26. Gold) und Brigitte Fleischmann (27. Gold).

Text und Fotos: Walter Körner